

# Ausgezeichnete Facharbeiten

## Lions Club Altötting-Burghausen fördert wissenschaftlichen Nachwuchs – Stilvolle Verleihungsfeier

**Burghausen.** Der Lions Club Altötting-Burghausen zeichnet jedes Jahr die besten Facharbeiten der Abiturienten der Gymnasien sowie der Beruflichen Oberschule im Landkreis aus. Präsident Hans Steindl nahm die Ehrung am vergangenen Montag im Bürgerhaus vor. In Anwesenheit aller Schulleiter war die Freude der Sieger groß.

Ausgewählt wurden die Facharbeiten von einer Fachjury der jeweiligen Schulen und noch einmal stellten die Preisträger an diesem Abend ihre prämierten Arbeiten dem zahlreich anwesendem Publikum vor. Die Themenbreite und die Qualität der Abschlussarbeiten war beachtlich.

So befasste sich Maximilian Parzinger vom König-Karlsmann-Gymnasium Altötting mit dem Thema „Aquädukte – hochentwickelte römische Baukunst als Zweck- bzw. Repräsentationsbau“. Katharina Wiedorfer vom Maria-Ward-Gymnasium Altötting referierte über „Der

Amaranth – eine wertvolle Körnerpflanze“. Anna Lundt vom Aventinus-Gymnasium Burghausen erklärte in ihrem Vortrag die „Dyskakulie: Symptome – Diagnostik – Therapie“. In das Reich der Fantasy-Romane entführte Mirko Kirch vom Kurfürst-Maximilian-Gymnasium mit seinem Vortrag „Common elements in J.R.R. Tolkien's Lord of the Rings and C.S.Lewis' The Narnia Chronicles“. Die weitblickende „Bilanzanalyse am Beispiel der Firma Wacker Chemie AG“ von Manuel Gerhart von der Beruflichen Oberschule Inn-Salzach Altötting beendete die informative Vortragsreihe. Die Laudatio auf die jeweiligen Arbeiten hielten die verantwortlichen Fachlehrer, die den Preis übergaben.

Überaus vielseitig und qualitativ hochwertig fiel das musikalische Rahmenprogramm zur Verleihung aus. Christoph Scherzer überzeugte am Akkordeon mit Frosinis „Karneval in Venedig“ und Piazzollas „Libertango“. Stephan Irgmeier und



**Strahlende Gewinner:** Lions-Präsident Hans Steindl (von links) überreichte die Geldpreise an Maximilian Parzinger, Mirko Kirch, Anna Lundt, Katharina Wiedorfer und Manuel Gerhart. – Foto: Kirch

Bernhard Wielhuber setzten dem „Leberkas“ zur Musik von den Beatles ein musikalisches Denkmal und ernteten damit viele Lacher. Im Chopin-Jahr spielte am Flügel Ikbal Navruz einfühlsam Chopins „Fantasie-Impromptu“. Wieder etwas bayerischer wurde es durch Ve-

ronika Pittner am Klavier mit Richard Köster am Flügelhorn und „Irgendwie und Sowieso“ von Haindling. Das musikalische Rahmenprogramm schloss Bettina Roseneder eindrucksvoll mit Zither und Gesang und dem Lied „The Rose“ von Amanda McBroom.

„Bei so vielen Talenten, wie wir sie heute Abend in geballter Form gehört und gesehen haben, ist mir um die Zukunft nicht bange“, meinte der scheidende Lions-Club-Präsident und 1.Bürgermeister Hans Steindl zum Abschluss der Veranstaltung. – tb